

# Bürgerinformation zum Entwurf Fortschreibung Einzelhandels- und Nahversorgungskonzept Bergisch Gladbach

27.11.2023

# HERZLICH WILLKOMMEN



# Gliederung

- 1. Einleitung
- 2. Rechtliche Rahmenbedingungen
- 3. Allgemeine Trends im Einzelhandel
- 4. Analyse des Einzelhandelsstandortes Bergisch Gladbach
- 5. Ziele des Einzelhandels- und Nahversorgungkonzeptes
- 6. Zentrenkonzept der Stadt Bergisch Gladbach
- 7. Ergänzende Einzelhandelsschwerpunkte ohne Zentrenausbildung
- 8. Nahversorgungskonzept
- 9. Bergisch Gladbacher Sortimentsliste
- 10. Ausblick

Stadtentwicklung

Mobilität und



# Warum ist das Thema Einzelhandel für die Stadt Bergisch Gladbach interessant?

- Märkte und Handel sind Kernfunktionen von städtischen Zentren
- Gewachsene Zentren im Interesse der Stadt aufgrund Funktionalität, Nutzungsdichte und Organisation (technische Perspektive)
- Aber auch als Orte des Zusammenkommens (gesellschaftliche Perspektive)
- Zentren i.d.R. Visitenkarte einer Stadt
- Eine ausgewogene Versorgungsstruktur ist sozial und ökologisch im Interesse der Stadt







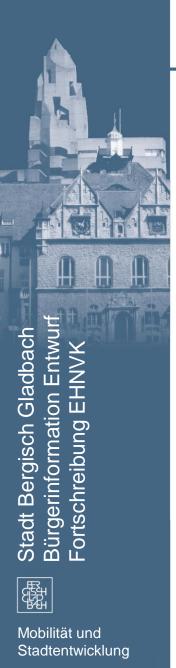
Mobilität und Stadtentwicklung



# Was ist ein Einzelhandels- und Nahversorgungskonzept (EHNVK) und wie kann es helfen?

- Planungsinstrument, das vom Rat der Stadt beschlossen wird und rechtliche Auswirkungen entfaltet
- Stadt kann den Rahmen für funktionierende Zentren schaffen, zur Ausfüllung sind andere Akteure erforderlich
- EHNVK hat zum Ziel, die Einzelhandelsentwicklung in Bergisch Gladbach planungsrechtlich zu steuern
- zentrale Versorgungsbereiche sollen gesichert und entwickelt werden
- aber auch außerhalb der zentralen Versorgungsbereiche Entwicklungen ermöglicht werden, wenn sie zur wohnortnahen Versorgung beitragen
- durch eine Konzentration auf diese Ziele können leistungsfähige Einzelhandelsstandorte erhalten bzw. neu geschaffen werden

# → EHNVK ist ein städtebauliches Konzept, kein Wirtschafts- oder Gestaltungskonzept



## Methodik des EHNVK

- Beachtung der rechtlichen Rahmenbedingungen
- Aktualisierung Datengrundlagen des bestehenden Konzeptes von 2015
- Flächendeckende Erhebung des Einzelhandelsbestands Herbst 2021
- Erhebung sonstiger zentrenergänzender Funktionen
- Telefonische Haushaltsbefragung Herbst 2021 (662 Interviews)
- Passantenbefragung in Stadtmitte, Bensberg und Refrath (ca. 650 Befragungen)
- Händlerbefragung



# An welchen rechtlichen Grundlagen muss sich das Konzept orientieren?

- Baugesetzbuch
- Baunutzungsverordnung
- Landesentwicklungsplan NRW
- Einzelhandelserlass NRW
- Regionalplan

Bedeutung eines beschlossenen Einzelhandelskonzepts (§ 1 Abs. 6. Nr. 11 BauGB)

- Abwägungsgrundlage für Bauleitplanungen
  - Städtebauliche Zielsetzungen
  - Begründung für Planungen
- Grundlage f
  ür Bewertungen nach § 34 Abs. 3 BauGB (unbeplanter Innenbereich)
- Planungssicherheit für private Akteure

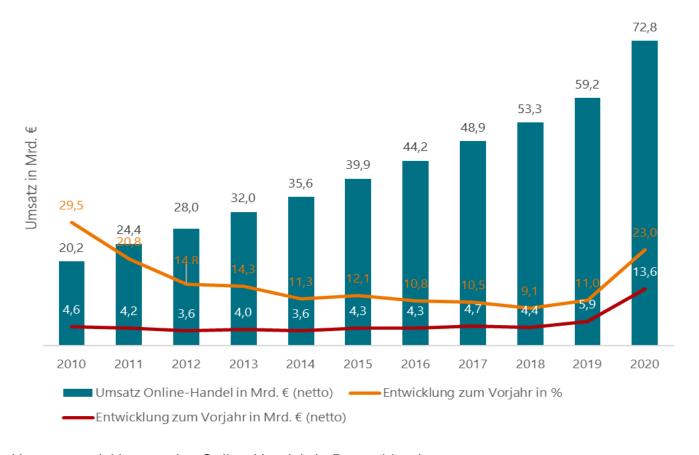


# Allgemeine Trends im Einzelhandel (Kapitel 3)

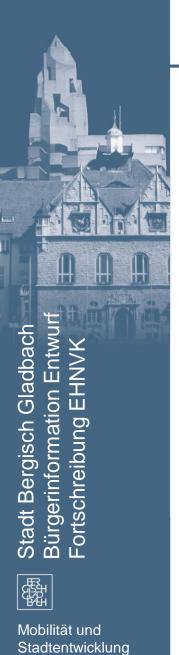
- Steigende Umsätze im Online-Handel
- Veränderte Kundenansprüche
- Weitere Spreizung zwischen discount- und premiumorientierten Angebotsformen
- Die Präsentation von Marken und Labels wird immer wichtiger
- Trend zum Erlebnishandel ist ungebrochen
- Versandhändler in neuer Form mit einer Multi-Channel-Strategie (Versandkatalog und Onlinehandel und stationärer Handel) werden sich weiter etablieren
- Leerstände und Trading Down-Prozesse in städtischen Zentren sind weiterhin zu verzeichnen

Stadtentwicklung

# Allgemeine Trends im Einzelhandel (Kapitel 3)



Umsatzentwicklungen des Online-Handels in Deutschland



# Analyse des Einzelhandelsstandortes Bergisch Gladbach (Kapitel 4)

Abb. 23: Kenndatenvergleich zum Einzelhandel in Bergisch Gladbach 2014 - 2021

	2014	2021	Veränderungen 2014 – 2021	
	2014	2021	absolut	in %
Anzahl der Betriebe	690	614	- 72	- 10,4
Verkaufsfläche (in m²)	194.540	175.910	- 18.630	- 9,6
Durchschnittliche Verkaufsfläche pro Betrieb (in m²)	282	286	+ 4	+ 1,4
Umsatz (in Mio. €)	617,5	635,3	+ 17,8	+ 2,9
Durchschnittliche Flächenproduktivität pro Betrieb (in €/ m²)	3.174	3.611	+ 437	+ 13,8
Verkaufsfläche pro Einwohner (in m²)	1,84	1,55	- 0,29	- 22,4
Verkaufsfläche pro Einwohner im Sortiment Nahrungs- und Genussmittel (in m²)	0,40	0,35	- 0,05	- 17,1
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft	672,7	742,3	+ 69,6	+ 10,3
Zentralität Gesamtstadt	92	86	- 6	- 6,5

Quelle: Einzelhandels- und Nahversorgungskonzept Stadt Bergisch Gladbach, 1. Änderung 2015 sowie cima-Einzelhandelsbestandserhebung 2021



# Analyse des Einzelhandelsstandortes Bergisch Gladbach (Kapitel 4)

Abb. 24: Kenndatenvergleich zum Einzelhandel in Mittelzentren in NRW

Stadt	Einwohner	Zeitraum	Entwicklung der Betriebe	Entwicklung der VKF
Stadt Bergisch Glad- bach	113.270	2014 - 2021	- 10 %	- 10 %
Stadt Viersen	78.100	2009 – 2019	- 26 %	- 9 %
Stadt Bocholt	71.400	2010 – 2018	- 17 %	- 10 %
Stadt Marl	86.000	2007 – 2014	- 22 %	+ 4 %
Stadt Troisdorf	77.700	2006 – 2019	- 25 %	+ 11 %
Stadt Neuss	156.300	2007 - 2015	- 15 %	- 1 %

Quelle: Einzelhandelskonzepte bzw. Fortschreibungen



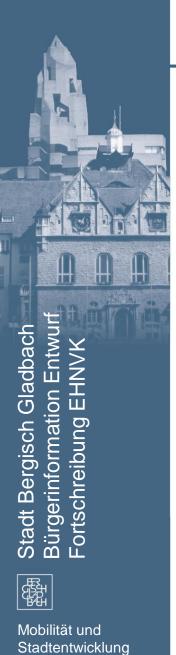


# Analyse des Einzelhandelsstandortes Bergisch Gladbach (Kapitel 4)

Abb. 26: Entwicklung des Einzelhandelsbestandes in den Zentren (Verkaufsfläche in m²)

Standortbereich	Jahr 2014	Jahr 2021	Veränderung 2014 - 2021 (in %)
Stadtmitte	46.110	33.790	- 26,7 %
Bensberg	10.290	12.030	+ 16,9 %
Refrath	7.730	7.060	- 8,7 %
Schildgen	4.670	4.270	- 8,6 %
Paffrath	1.130	1.110	- 1,8 %
Hand	760	780	+ 2,6 %
Heidkamp	2.420	1.270	- 47,5 %
Herkenrath	1.530	1.270	- 17,0 %
Stadt Bergisch Glad- bach	194.540	175.910	- 9,6 %

Quelle: Einzelhandels- und Nahversorgungskonzept Stadt Bergisch Gladbach, 1. Änderung 2015 sowie cima-Einzelhandelsbestandserhebung 2021



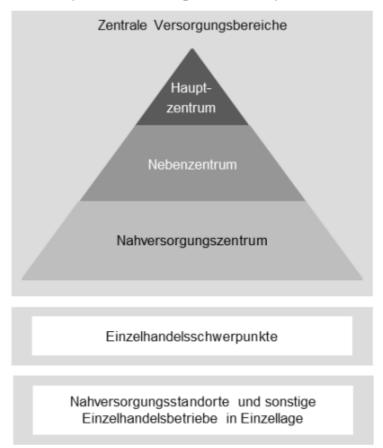
# Ziele des EHNVK (Kapitel 5)

- Anspruch die Kaufkraft weitestgehend in Bergisch Gladbach zu halten
- Standortkonkurrenzen mit Gewerbebetrieben vermeiden.
- Sicherung und Weiterentwicklung der zentralen Versorgungsbereiche
- Sicherung und Weiterentwicklung von Nahversorgungsangeboten



# Zentrenkonzept der Stadt Bergisch Gladbach (Kapitel 6)

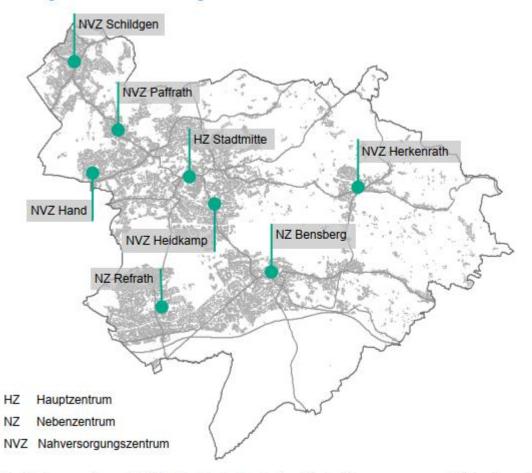
Abb. 34: Das hierarchisch abgestufte System der örtlichen zentralen Versorgungsbereiche und sonstiger Standorte (modellhaft für Bergisch Gladbach)



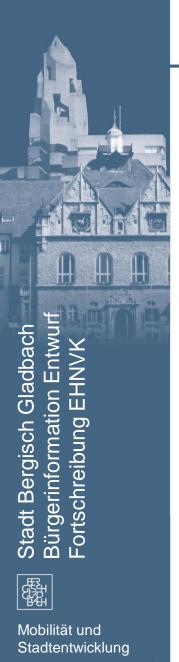
Quelle: eigene Darstellung

# Zentren der Stadt Bergisch Gladbach (Kapitel 6)

Abb. 35: Lage der Zentren im Stadtgebiet

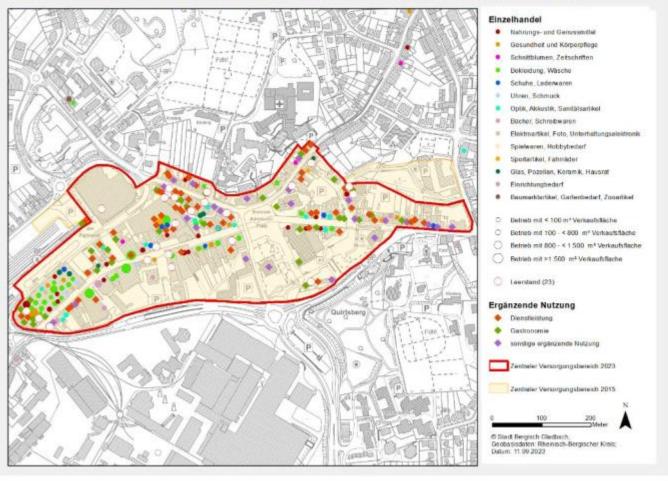


Quelle: Kartengrundlage: ALKIS, Rheinisch-Bergischer Kreis: Vermessungs- und Katasteramt, eigene Darstellung



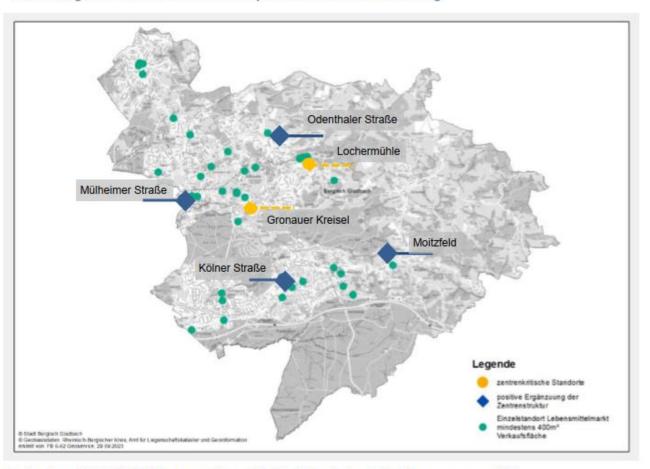
# Zentren der Stadt Bergisch Gladbach (Kapitel 6)





# Ergänzende Einzelhandelsschwerpunkte ohne Zentrenausbildung (Kapitel 7)

Abb. 87: Ergänzende Einzelhandelsschwerpunkte ohne Zentrenausbildung





# Kein zentraler Versorgungsbereichs, da

- zu wenig Einzelhandelsgeschäfte, oder
- keine ausreichende räumliche Konzentration der Einzelhandelsbetriebe, oder
- kein ausreichender Nutzungsmix beim Einzelhandel, oder
- zentrenergänzende Funktionen nicht bzw. nur unzureichend vorhanden

# Positive Ergänzung der Zentrenstruktur

- Integrierte Standorte
- Derzeit keine negativen Folgen für zentrale Versorgungsbereiche
  - Weitere Einzelhandelsentwicklung denkbar

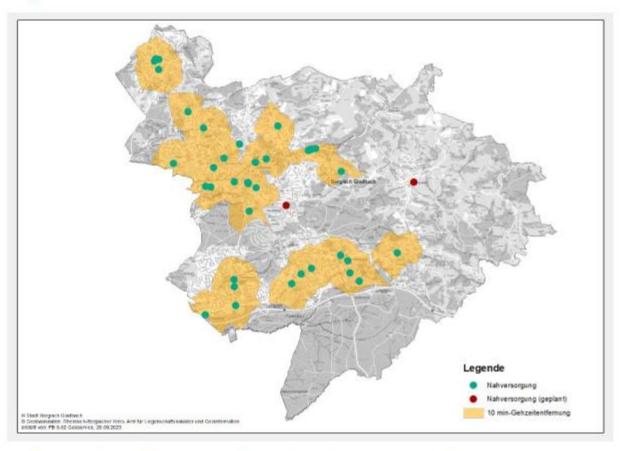
## Zentrenkritische Standorte

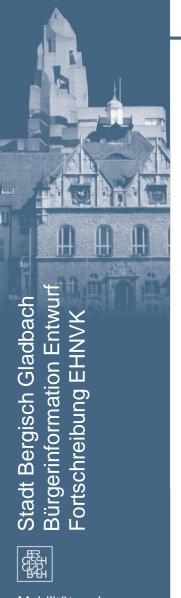
- Nicht integrierte Standorte
- Großflächige oder annähernd großflächige Einzelhandelsbetriebe
- Zielen auf den autoorientierten Großeinkauf ab
  - keine weitereEinzelhandelsentwicklung



# Nahversorgungskonzept (Kapitel 8)

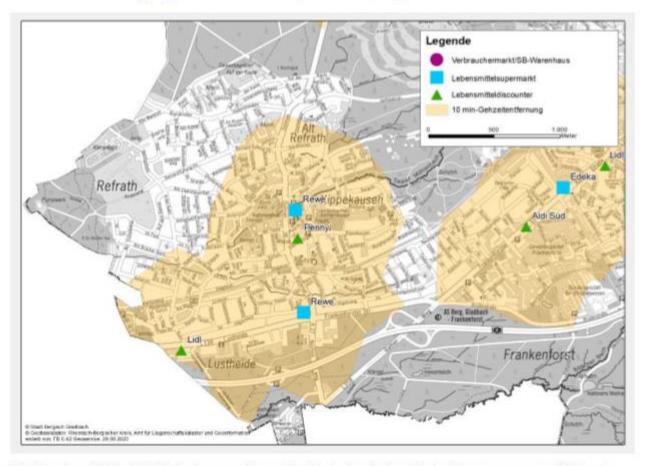
Abb. 95: Nahversorgungsanbieter und 10-Minuten-Gehzeitradien (Isochronen) in der Stadt Bergisch Gladbach

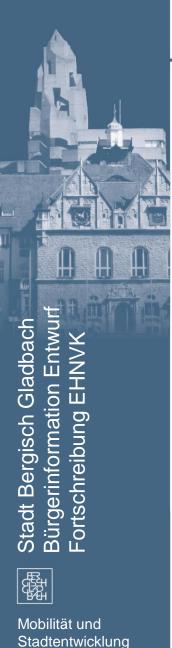




# Nahversorgungskonzept (Kapitel 8)

Abb. 102: Nahversorgungsstruktur in Refrath, Alt-Refrath, Kippekausen und Lustheide





# Sortimentsliste (Kapitel 9)

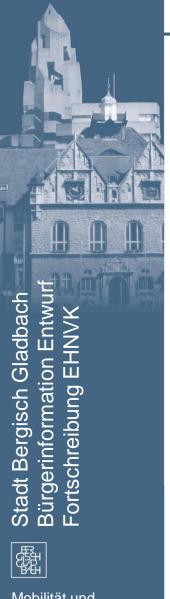
- Definition einer Sortimentsliste zur Feinsteuerung von Einzelhandelsvorhaben notwendig
- Sortimentsliste enthält die in Bergisch Gladbach als zentrenrelevant zu bewertenden Sortimente ("Bergisch Gladbacher Sortimentsliste")
- Sortimentsliste orientiert sich an rechtlichen Vorgaben und der örtlichen Einzelhandelsbestandsstruktur
- Bergisch Gladbacher Sortimentsliste stellt eine Grundlage für die Aufstellung von Bebauungsplänen im Stadtgebiet dar

# **Auszug Sortimentsliste (Kapitel 9)**

Kurzbezeichnung Sortiment	Nr. nach WZ 2008	Bezeichnung nach WZ 2008	
Zentrenrelevante Sortimente			
Augenoptik	47.78.1	Augenoptiker	
Bekleidung* (ohne Sportbekleidung)	47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	
Bücher*	47.61 und 47.79.2	Einzelhandel mit Rrichern     Antiquariate	
Computer (PC-Hardware und - Software)*	47.41	<ul> <li>Einzelhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software</li> </ul>	
Elektrohaushaltsgeräte (nur Kleingeräte)*	aus 47.54	<ul> <li>Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten (daraus Einzelhandel mit Elektrokleingeräten einschließlich Näh- und Strickmaschinen)</li> </ul>	
Foto/Optik*	47.78.2	<ul> <li>Einzelhandel mit Foto- und optischen Erzeugnissen (ohne Augenoptiker)</li> </ul>	
Glas/Porzellan/Keramik*	47.59.2	<ul> <li>Einzelhandel mit keramischen Erzeugnissen und Glaswa- ren</li> </ul>	
Haus-/Bett-/Tischwäsche	aus 47.51	<ul> <li>Einzelhandel mit Textilien (daraus Einzelhandel mit Haus- und Tischwäsche, zum Beispiel Hand-, Bade- und Ge- schirrtücher, Tischdecken, Stoffservietten, Bettwäsche)</li> </ul>	
Heimtextilien/Gardinen	aus 47.53 und aus 47.51	<ul> <li>Einzelhandel mit Vorhängen, Teppichen, Fußbodenbelägen und Tapeten (daraus nur Einzelhandel mit Vorhängen und Gardinen)</li> <li>Einzelhandel mit Textilien (daraus Einzelhandel mit Dekorations- und Möbelstoffen, dekorative Decken und Kissen, Stuhl- und Sesselauflagen und ähnliches)</li> </ul>	

22 Quelle: eigene Darstellung

# Bergisch Gladbacher Sortimentsliste



Mobilität und Stadtentwicklung

Kurzbezeichnung Sortiment	Nr. nach WZ 2008	Bezeichnung nach WZ 2008		
Nicht zentrenreievante Sortiment	Nicht zentrenrelevante Sortimente			
Baumarkt-Sortiment im engeren Sinne	47.52 und aus 47.53 und aus 47.59.9 und aus 47.78.9	<ul> <li>Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf</li> <li>Einzelhandel mit Vorhängen, Teppichen, Fußbodenbelägen und Tapeten (daraus nur Einzelhandel mit Tapeten und Fußbodenbelägen)</li> <li>Einzelhandel mit Haushaltsgegenständen (daraus nur Einzelhandel mit Sicherheitssystemen wie Verriegelungseinrichtungen und Tresore)</li> <li>Sonstiger Einzelhandel anderweitig nicht genannt (daraus Einzelhandel mit Heizöl, Flaschengas, Kohle und Holz)</li> </ul>		
Bettwaren	aus 47.51	<ul> <li>Einzelhandel mit Textilien (daraus nur Einzelhandel mit Matratzen, Steppdecken unter anderem Bettdecken, Kopf- kissen unter anderem Bettwaren)</li> </ul>		
Elektrohaushaltsgeräte (nur Großgeräte)	aus 47.54	<ul> <li>Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten (NUR Einzelhandel mit Elektrogroßgeräten wie Wasch-, Bügel- und Geschirrspülmaschinen, Kühl- und Gefrierschränken und -truhen)</li> </ul>		
Fahrräder und Zubehör	47.64.1	Einzelhandel mit Fahrrädern, Fahrradteilen und -zubehör		
Kfz- und Motorradzubehör**	45.32 und aus 45.40	<ul> <li>Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und -zubehör</li> <li>Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör (daraus nur Einzelhandel mit Teilen und Zubehör für Krafträder)</li> </ul>		
Leuchten/Lampen	aus 47.59.9	<ul> <li>Einzelhandel mit Haushaltsgegenständen anderweitig nicht genannt (daraus nur: Einzelhandel mit Lampen und Leuchten)</li> </ul>		
Möbel	47.59.1 und aus 47.79.1	<ul><li>Einzelhandel mit Wohnmöbeln</li><li>Einzelhandel mit Antiquitäten und antiken Teppichen</li></ul>		
Pflanzen/Samen	aus 47.76.1	<ul> <li>Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien und Düngemitteln (daraus nicht: Blumen)</li> </ul>		
Sport- und Campingartikel (nur Boote)	aus 47.64.2	<ul> <li>Einzelhandel mit Sport- und Campingartikeln (daraus nur Boote)</li> </ul>		
Zoologischer Bedarf und lebende Tiere	47.76.2	<ul> <li>Einzelhandel mit zoologischem Bedarf und lebenden Tieren</li> </ul>		

Quelle: eigene Darstellung

# Bergisch Gladbacher Sortimentsliste

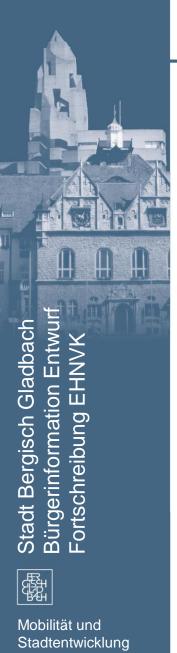


Kurzbezeichnung Sortiment	Nr. nach WZ 2008	Bezeichnung nach WZ 2008	
Zentren- und nahversorgungsrelevante Sortimente			
Blumen	aus 47.76.1	<ul> <li>Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien und Düngemitteln (daraus nur Blumen)</li> </ul>	
Drogerie, Kosmetik/ Parfümerie*	47.75	<ul> <li>Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen und K\u00f6rper- pflegemitteln</li> </ul>	
Nahrungs- und Genussmittel*	47.2	<ul> <li>Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Geträn- ken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)</li> </ul>	
Pharmazeutische Artikel (Apotheke)	47.73	<ul> <li>Apotheken</li> </ul>	
Zeitungen/Zeitschriften	47.62.1	Einzelhandel mit Zeitschriften und Zeitungen	

Stadtentwicklung

# Wie geht es weiter?

- Derzeit Öffentlichkeitsbeteiligung vom 20.11.23 bis zum 20.12.23 → Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen
- Einarbeitung der eingegangen Stellungnahmen in den Konzept-Entwurf
- Nach Überarbeitung Einbringung in die politische Beratung
- Beschlussfassung Fortschreibung Einzelhandels- und Nahversorgungkonzeptes durch den Rat als städtebauliches Entwicklungskonzept
- rechtssichere und bauleitplanerisch verbindliche Anwendung des Konzeptes



# **Unterlagen online:**

https://www.bergischgladbach.de/ehnvk.aspx





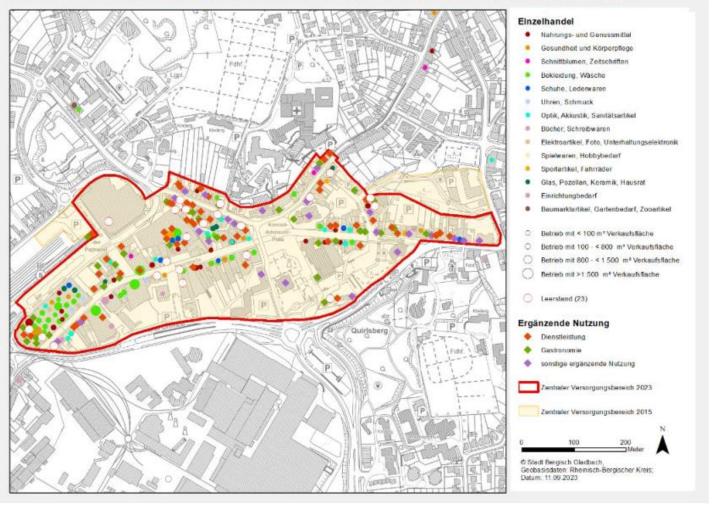
# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Mobilität und Stadtentwicklung



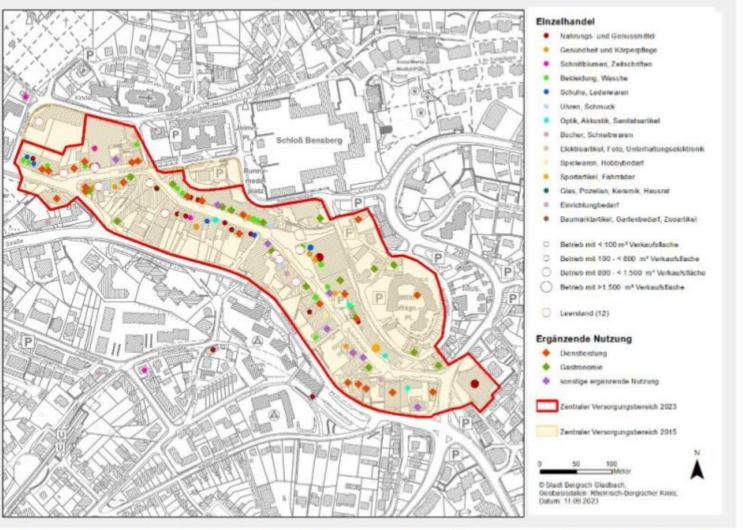
Abb. 42: Räumliche Festlegung des Hauptzentrums Stadtmitte als zentraler Versorgungsbereich



# Gladbach Bergisch Mobilität und

Stadtentwicklung

Abb. 51: Räumliche Festlegung des Hauptzentrums Stadtmitte als zentraler Versorgungsbereich



# Gladbach Bergisch

Mahilität ...

Mobilität und Stadtentwicklung

Abb. 60: Räumliche Festlegung des Nebenzentrums Refrath als zentraler Versorgungsbereich

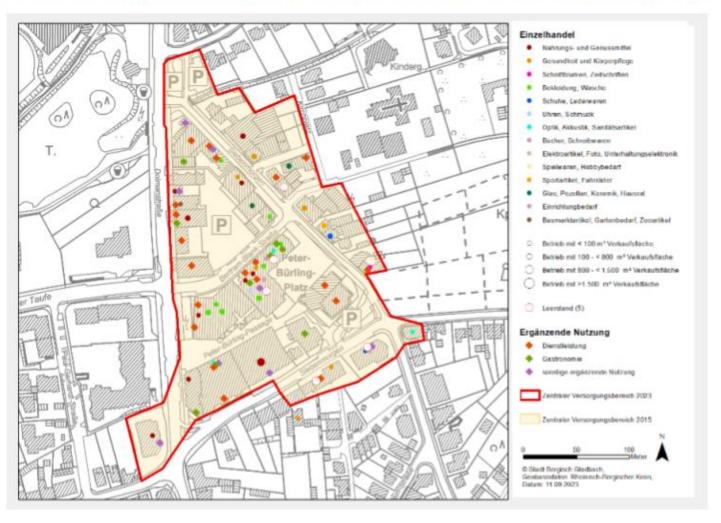
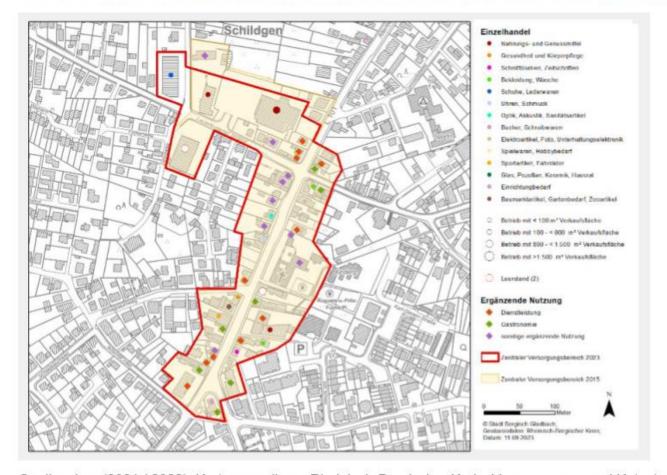






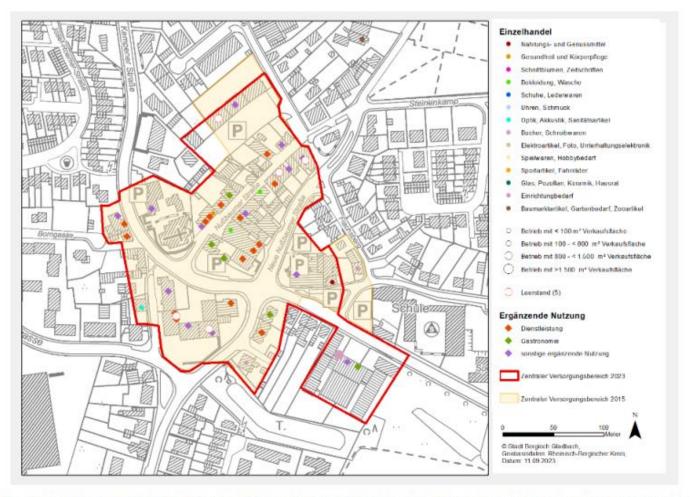
Abb. 65: Räumliche Festlegung des Nahversorgungszentrum Schildgen als zentraler Versorgungsbereich





Mobilität und Stadtentwicklung

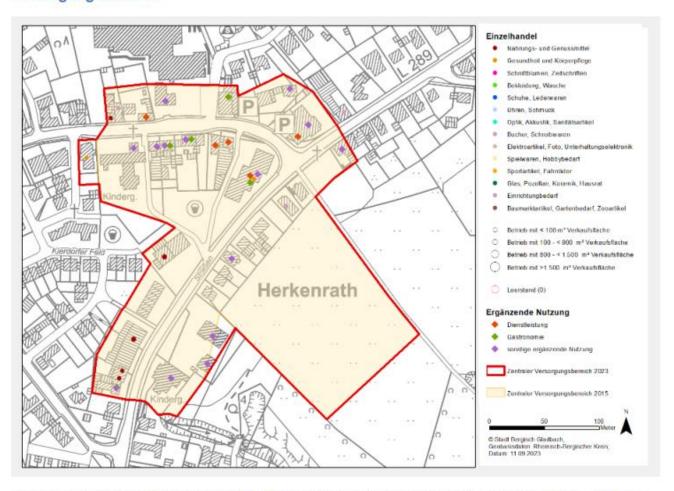
Abb. 70: Räumliche Festlegung des Nahversorgungszentrum Paffrath als zentraler Versorgungsbereich





Mobilität und Stadtentwicklung

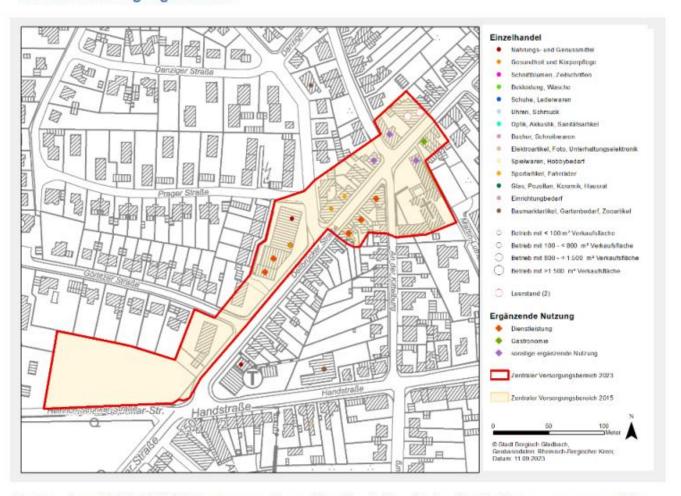
Abb. 74: Räumliche Festlegung des Nahversorgungszentrum Herkenrath als perspektivischer zentraler Versorgungsbereich





Mobilität und Stadtentwicklung

Abb. 80: Räumliche Festlegung des perspektivischen Nahversorgungszentrums Hand als zentraler Versorgungsbereich





Mobilität und Stadtentwicklung

Abb. 86: Räumliche Festlegung des perspektivischen Nahversorgungszentrum Heidkamp als zentraler Versorgungsbereich, Potenzialfläche (orange hervorgehoben)

